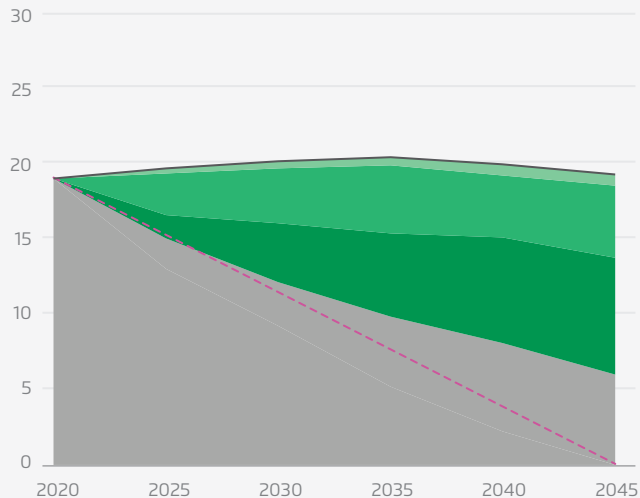


Treibhausgas-Minderungspotenzial des Zement- und Betoneinsatzes im Gebäudesektor in Deutschland

→ Abb. 13

[Mio. tCO₂-Äq]



Legende und THG-Minderungspotenzial in 2045 in %*

- Eingebettete Emissionen des Materialeinsatzes unter BAU-Szenario
- 2-5 % Längere Nutzung: Wiederverwendung und Reparatur
- 25-30 % Materialeffizienz: effiziente Module, Design- und Bauoptimierung
- 30-35 % Optimierte und alternative Materialien: alternative Materialien wie SCM, Recyclingzement, Betonzusatzstoffe oder neue Rezepturen**
- Restemissionen
- - - - - Stylisierte THG-Minderung der Zementproduktion für Gebäude unter Klimazielen für 2045***

Agora Industrie und Systemiq (2023). *Der konkrete Beitrag der THG-Minderung durch Kreislaufwirtschaftshebel zum Erreichen der deutschen Klimaziele ist nicht eindeutig bestimmbar, da in der Studie keine Annahmen zur Entwicklung von Importen/Exporten getroffen wurden.

Diese Hebel werden von Expert:innen zum Teil nicht als Strategien der Kreislaufwirtschaft, sondern zur Dekarbonisierung der Primärproduktion klassifiziert. *Die Modellierung des Dekarbonisierungspfads der Zementindustrie ist nicht Teil dieser Studie. Gemäß der deutschen Klimaziele muss die Zementindustrie spätestens 2045 klimaneutral sein. Die EU-ETS-Reform und die Einführung des CBAM erfordern jedoch eine schnellere Transformation.